

Silo-Folien-Recycling System FoRec

In der Schweizer Landwirtschaft fallen jährlich rund 10'000 Tonnen Silofolien als Abfall an.

www.folienpresse.ch



Die Folien landen grösstenteils in der Kehrichtverbrennungsanlage.

Wiederverwertet werden heute nur etwa 10 %.

Meistens bringen Landwirte die Silofolien zusammen mit anderem Kehricht in die KVA.

info@umtech.ch



Weil Siloballen aber sortenrein vorliegen, könnten sie mit wenig Aufwand separat gesammelt – anstatt verbrannt zu werden.

Würde man die 10'000 t Silofolien recyceln, könnten dadurch über 30'000 t CO2 eingespart werden.

Und ein Recycling würde nicht nur das Klima schonen, sondern auch die Ressource Erdöl.

Zudem ist ein Recycling in jeder Hinsicht günstiger und klimaschonender als das Verbrennen in der KVA.

Tel. 044 786 14 14



Doch wie können die Silofolienabfälle volumenreduziert, transportiert und verwertet werden?

Ein Landwirt aus dem Thurgau zeigt, es geht.

Er hat die Folienpresse FoPress der Firma Umtech (www.folienpresse.ch) angeschafft und damit das Problem in jeder Hinsicht optimal gelöst.

Umtech Umwelttechnik

8842 Unteriberg

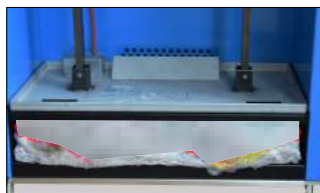
Tel. 044 786 14 14

info@umtech.ch • www.folienpresse.ch • www.recyclingmaschinen.ch

Die Folienabfälle werden immer sofort nach Anfall in die kleine und kompakte Folienpresse gesteckt.

Auf Knopfdruck fährt der Press-Stempel nach unten und verdichtet die Folie.

Dazu wird die gepresste Folie noch rundum verschweisst, was einen kompakten Ballen (5 kg) ergibt.



Auf einer Palette mit 5 Aufsetzrahmen können rund 500 kg Folien gestapelt werden, während ein manuell verdichteter Folienballen nur rund 100-180 kg auf die Waage bringt.

Natürlich können die handlichen Ballen auch auf andere Art erfasst bzw. transportiert werden.

So oder so reduziert sich der Zwischenlagerplatz und verringern sich die Transportwege um das Mehrfache.

Dazu werden die Folien immer sofort nach Anfall in der Maschine verdichtet, sodass diese nicht mehr irgendwo herumliegen.

Der Landwirt sagt zu der Folienpresse:

"Früher haben wir die Folien in einen Rahmen auf Paletten gestopft, was mühsam war, auch weil der Rahmen danach nur schwer entfernt werden konnte.

So liess man vielfach die Folie irgendwo liegen und verschob die Erfassung/Behandlung immer wieder.

Heute wird die Folie jeweils sofort in die FoPress gesteckt und auf Knopfdruck automatisch verdichtet und zu Ballen verschweisst.

Es haben 2 Siloballenfolien in der Maschine Platz und die handlichen Ballen können leicht gehandelt und der Wiederverwertung zugeführt werden.

Einfacher geht's nicht und wir sind sehr zufrieden mit dieser sauberen Lösung."

(01.08.2019)

Umtech